

P r o t o k o l l – N r. 13/2019
des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung
am 12.12.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Schulküche

Teilnehmer: 15 Gemeindevertreter (siehe Teilnehmerliste)

Mitglieder der Verwaltung:

- Herr Zornow	- Bürgermeister
- Herr Reichelt	- Leiter Bau- u. Liegenschaftsamt
- Frau Eiweleit	- Leiterin Bürger- u. Ordnungsamt
- Frau Linde	- SB Bau- und Liegenschaftsamt
- Frau Schneider	- SB Finanz- u. Sozialverwaltungsamt
- Herr Petschaelis	- SB Abwasserentsorgungsbetrieb
- Frau Richter	- SB Bau- u. Liegenschaftsamt
- Frau Meyer	- Protokollführerin

Gäste im Raum: ca. 15 Personen

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
2. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung**
3. **Bürgerfragestunde**
4. **Anfragen von Gemeindevertretern**
5. **Anfragen zur Tagesordnung**
6. **Billigung der Sitzungsniederschrift 12/2019 vom 14.11.2019**
7. **Entlastung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**
8. **Beschluss über die 1. Änderung der Verordnung über das Parken und die Erhebung von Gebühren auf den öffentlichen Parkflächen in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst -Parkgebührenverordnung**
9. **Geschwindigkeitsbeschränkung im Zingster Strom**
10. **Beschluss über den Neubau einer WC-Anlage am „Fischmarkt“ und den Neubau einer WC-Anlage „Am Wäldchen“ in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst**

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Durch den **Vorsitzenden der Gemeindevertretung** Herrn Wendt werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit vorgenommen und bestätigt.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister **Herr Zornow** berichtet:

- kündigt einen Termin am 15.01.2020 um 18.00 Uhr im Kurhaus an. Thema Renaturierung Ostzingst mit den Gemeindevertretern, der Verwaltung und den zuständigen Behörden. Bürger haben dort die Möglichkeiten zum Thema Fragen zu stellen.
- Kreistagsbeschluss zum Thema Küstenschutz. Landrat wurde beauftragt beim Land einen Antrag zu stellen, damit das Land endlich wieder die Aufgaben übernimmt, für die sie zuständig sind.
- Sitzungskalender für 2020 wurde erstellt, bessere Planbarkeit der Sitzungen
- Es gab einen Termin beim Tourismusverband zum Thema Mobilität. Bestandsaufnahme mit dem Ziel bessere Bedingungen für Urlauber und Arbeitnehmern und Lösungen für den öffentlichen Nahverkehr zu finden.
- zieht am Anfang des Jahres ins Bürgermeisterbüro, bisher noch ungünstig wegen wichtiger Aufgaben im Kämmereibereich
- 2 alte Bäume in Zingst wurden von einem Gutachter bewertet: 1. Friedenseiche. Ist irreversibel geschädigt und muss gefällt werden, da sie ein Sicherheitsrisiko darstellen. 2. Baum in der Fritz-Reuter-Straße, auch hier große Schäden. Beide Bäume werden nochmals von einem Gutachter des Landkreises begutachtet um ein abschließendes Ergebnis zu erhalten.
- LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung: 1. Bauabschnitt läuft auf Hochtouren. Arbeiten kollidieren oft mit den Bauarbeiten für den Breitbandausbau, oft Kabelschäden. 2. Bauabschnitt soll im Januar beginnen
- große Probleme mit der Fa. Quickcity. Es gibt oft Beschädigungen bei Straßenüberfahrten. Da diese nicht Auftragnehmer sind, sondern die Telekom, kommt es oft zu Verzögerungen bei der Beseitigung der Schäden. Die offenen Baugruben sollen in der nächsten Woche (51. KW) verkehrssicher geschlossen werden.

Herr Zornow übergibt **Frau Reisig** von der Kur- und Tourismus GmbH das Wort. Diese berichtet über den Ist-Stand der Arbeitsgruppe „Ortsmobiliar“. Viele Mängel wurden bisher schon dokumentiert und analysiert. Priorität wurde auf Dinge gelegt, die eine Unfall- oder Gefahrenquelle darstellen.

Herr Zornow verspricht, dass einige Dinge auch schon Bestandteil der Haushaltsplanung für 2020 sind und ein großer Teil schon abgearbeitet wird.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Herr Klaus Fiebig hat mehrere Anmerkungen vorzutragen.

1. Er bemängelt, dass an verschiedenen Orten in Zingst die Straßenpflasterungen eine Unfallquelle darstellen, z.B. am Fischmarkt. Auch haben Baufahrzeuge an einigen Stellen im Ort die Kurvenbereiche kaputt gefahren, z.B. Schulstraße/ Ecke Glebbe.
2. Er äußert sein Entsetzen darüber, dass zu spät oder unzureichend nach einer vermissten Zingster Person gesucht wird. Es gibt viele in dieser Jahreszeit unbewohnte Grundstücke, wo nicht gesucht wird.
3. Vor einiger Zeit schickte Herr Fiebig über das Online-Formular eine Anfrage wo es u.a, um den Terrain Kurweg ging. Auf diese Anfrage bekam er bis heute keine Antwort.
4. Er bemängelt, dass es keine Abstimmung der Fahrpläne des Bus- und Bahnverkehrs auf der Strecke zwischen Zingst und Velgast gibt. Er fragt ob man da eine Anpassung veranlassen kann.

zu 1.

Herr Zornow antwortet, dass Herr Fiebig damit seine Aussagen zu Straßenschäden durch die Bauarbeiten im Zuge des Breitbandausbaus untermauert und betont, dass es hier Vororttermine mit der Telekom geben wird, damit diese Schäden beseitigt werden.

z 2.

Herr Zornow muss dem widersprechen. Der Eindruck ist falsch, dass die Suche nach der vermissten Person erst nach Tagen begonnen hat. Die Feuerwehr und auch die Polizei waren recht schnell, auch in unwegsamem Gelände und mit Hundestaffel auf der Suche. Sehr traurig ist, dass man zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht mehr von Rettung sprechen kann.

zu 3.

Herr Zornow sagt zum Zustand des Terrain Kurweges, dass es besonders im Bereich des Campingplatzes „Am Freesenbruch“ erhebliche Schäden gibt, die der Forderung des StALU nach der Art der Bauweise dieses Radweges geschuldet sind. Die Schäden sind auch durch Benutzung von schwerer Technik zur Bewirtschaftung des Deiches entstanden. Der Bauhof hat immer mal wieder durch kleine Maßnahmen versucht die Schäden zu beseitigen. Es ist eine größere Baumaßnahme des StALU geplant, die Erhöhung des Deiches, im Zuge dieser wird auch der Weg auf dem Deich erneuert werden.

z 4.

Die Mitgestaltung der Verzahnung von Bus und Bahn ist den Gemeinden versagt, sagt Herr Zornow. Dies ist Aufgabe des Landes und der Landkreise. Wie im Bericht des Bürgermeisters erwähnt, wird versucht, in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband hier Lösungen zu finden.

TOP 4: Anfragen von Gemeindevertretern

1. **Herr Weber fragt**, ob es neue Erkenntnisse über das Objekt von Frau Moldenhauer in der Strandstraße gibt.
Herr Reichelt antwortet, dass entsprechende Hinweise an den Landkreis gegeben wurden, dieser muss hier tätig werden. Herr Zornow ergänzt, dass es da eine Nachfrage zum Stand der Bearbeitung bei der zuständigen Behörde geben wird.

TOP 5: Anfragen zur Tagesordnung

Herr Wendt beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 aus der geschlossenen Sitzung im öffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Billigung der Sitzungsniederschrift 12/2019 vom 14.11.2019

Die Sitzungsniederschrift **Protokoll Nr. 12/2019** der Sitzung vom **14.11.2019** wird durch die Gemeindevertretung des Ostseeheilbades Zingst gebilligt.

Beschluss-Nr.: 86/13/19

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: - einstimmig-

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	14
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	14	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: Entlastung der Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Die Beschlussvorlage wird von **Herrn Zornow** anhand von Kerndaten erläutert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

- I. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 i.d.F. 19.11.2019 g gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V wie folgt fest:

Die Bilanzsumme beträgt	39.130.442,77 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2018 beträgt	1.575.556,41 €
Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen 2018 beträgt	1.575.556,41 €
Die Finanzrechnung weist für 2018 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus von	1.660.613,77 €
Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo in Höhe von	1.337.865,91 €
Buchmäßiger Kassenbestand	3.306.135,53 €

Der Betrag des Jahresüberschusses in Höhe von 1.575.556,41 € ist gemäß § 44 Abs. 5 GemVO auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Ausweis erfolgt unter dem Posten „Ergebnisvortrag“. Des Weiteren ist gemäß § 45 Abs. 5 GemVO der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nummer 49 auf neue Rechnung vorzutragen.

- II. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst des Haushaltsjahres 2018 und der vorbehaltlosen Empfehlung des Rechnungsausschusses zur Entlastung des Bürgermeisters wird Entlastung gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V erteilt.

Beschluss-Nr.: 87/13/19

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	14
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	14	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: **Beschluss über die 1. Änderung der Verordnung über das Parken und die Erhebung von Gebühren auf den öffentlichen Parkflächen in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst - Parkgebührenverordnung**

Frau Eiweleit schildert den Inhalt dieser Beschlussvorlage. Fragen von Gemeindevertretern werden beantwortet. Der Ordnungsausschuss hat der Änderung der Parkgebührenverordnung zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung zum § 4 der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst vom 03.03.2016.

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, Seite 777), i.V.m. §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetz (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, Seite 146) zuletzt geändert am 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V Seite 584), sowie § 50 des Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, Seite 42) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVOBl. M-V, Seite 221,229) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst auf ihrer Sitzung am **12.12.2019** folgende Änderung beschlossen:

§ 1

PP Sundische Wiese	
Tagesgebühr	4,00 €
Je Stunde	1,00 €

§ 2

Diese Änderung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Beschluss-Nr.: 88/13/19

- Zustimmung –

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	14
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	14	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: Geschwindigkeitsbeschränkung im Zingster Strom

Frau Eiweleit erläutert den Antrag in dieser Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister stellt einen Antrag an das zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund, mit der Bitte um Prüfung für eine Geschwindigkeitsreduzierung von Wasserfahrzeugen im Bereich des Zingster Stromes vom Yachtclub über die öffentlichen Hafentflächen bis einschließlich dem Anglerverein Kirrblick.

Beschluss-Nr.: 89/13/19

- Zustimmung –

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der		Ja-Stimmen:	14
Gemeindevertretung:	15	Nein-Stimmen:	0
davon teilnehmend:	14	Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Schmidt nimmt ab 18.51 Uhr zum TOP 10 an der Sitzung teil.

Herr Fischer verlässt kurz den Raum und nimmt nicht an der Abstimmung zum TOP 10 teil.

TOP 10: Beschluss über den Neubau einer WC-Anlage am „Fischmarkt“ und dem Neubau einer WC-Anlage „Am Wäldchen“ in der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

Herr Reichelt erläutert den Gemeindevertretung die Beschlussvorlage. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

1. Den Neubau einer WC-Anlage am „Fischmarkt“ entsprechend der Bauantragsplanung vom 22.11.2019 sowie die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens.
2. den Neubau einer WC-Anlage „Am Wäldchen“ entsprechend der Bauantragsplanung vom 22.11.2019 sowie die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens.

Beschluss-Nr.: 90/13/19

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	14
davon teilnehmend:	14	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	0

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Fischer nimmt ab TOP 11 wieder an der Abstimmung teil.

TOP 11: Beschluss über den öffentlich rechtlichen Vertrag zum Radwegneubau Zingst-Prerow-Wieck

Der Vertrag wird von Herrn Reichelt vorgestellt und er beantwortet Fragen der Gemeindevertreter.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst beschließt:

Der öffentlich rechtliche Vertrag zur Regelung der interkommunalen rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung des Projektes „Radwegneubau Zingst – Prerow – Wieck“ wird von der Gemeinde Ostseeheilbad Zingst in der vorliegenden Form unterzeichnet.

Beschluss-Nr.: 90/13/19

- Zustimmung -

Abstimmungsergebnis: **- einstimmig-**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	15	Ja-Stimmen:	14
davon teilnehmend:	15	Nein-Stimmen:	0
		Stimmenenthaltungen:	1

Bemerkung: Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung beendet die Sitzung um **19:11 Uhr**.

W E N D T
Vorsitzender der GV

M E Y E R
Protokollführerin